verse sind verschlossene blüten

verse sind verschlossene blüten

ein gedicht ist keine aneinanderreihung von tatsachen
sondern eine scheinbar zufällige ansammlung von bildern
die als herbstlicher blätterreigen vorm auge vorbeitreiben

es ist nicht greifbar mutet mal sinnig mal widersprüchlich
an kommt überraschend wie ein freund um die ecke oder
begegnet einem als fremder auf der anderen straßenseite

ein gedicht ist der unerwartete blick in der menge kann
wie eine kalte hand auf der schulter in einem albtraum
oder das erwachen durch einen zärtlich warmen kuss sein

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de